



ZEITUNG FÜR HUDE

## VERANSTALTUNGEN

**Hude**  
**14.30 Uhr, Gasthof „To'n drögen Schinken“:** Landfrauen-Versammlung mit Vortrag zum Thema „Fest statt Stress“  
**19.30 Uhr, Rathaus:** Vortrag „Die Eiche in Nordwestdeutschland – vom Multitalent zum Pflegefall?“

## APOTHEKEN-NOTDIENST

**Bookholzberg**  
**Stern-Apotheke:** bis 20 Uhr, Stedinger Straße 40, Tel. 04223/2032

## ÄRZTE-NOTDIENST

**Oldenburg**  
**Zentrale Notdienstpraxis:** 19 Uhr, Auguststraße 16, Tel. 0441/75053

## BILDUNG

**Hude**  
**VHS:** 8 bis 12 Uhr, Tel. 04408/923162, Parkstr. 106

## GEMEINDEVERWALTUNG

**Hude**  
**Bürger-Service-Büro:** 8 bis 16 Uhr, Tel. 04408/921350; KFZ Zulassung bis 15.30 Uhr, Park-

# Fahrbahn so wellig wie ein Waschbrett

**SANIERUNG** Minister Jörg Bode kann noch keinen Termin für die L867 nennen – Tempo 30 bleibt vorerst

Dass die Langenberger Straße nicht mehr den verkehrlichen Anforderungen genügt, räumt auch der Minister ein. Die SPD findet die Antwort unbefriedigend.

VON STEPHAN ONNEN

**HUDE/LANGENBERG** – Wer auf der Langenberger Straße ortsauswärts in Richtung Bookholzberg unterwegs ist, hat wegen der vielen Querrillen, über die das Auto rumpelt, das Gefühl, über ein Waschbrett zu fahren. An dieser Wahrnehmung wird sich vorerst nichts ändern: Niedersachsens Verkehrsminister Jörg Bode (FDP), in dessen Zuständigkeit die Landesstraße 867 fällt, kann noch keinen konkreten Zeitpunkt für eine Grundsaniierung nennen. Auf den miserablen Zustand der L867, der sich nach den vergangenen beiden Wintern noch einmal deutlich verschlechtert hat, gab es bislang nur eine Reaktion seitens der

Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr: Die Höchstgeschwindigkeit wurde im Jahr 2010 durch das Aufstellen von Schildern auf 30 km/h reduziert.

Um auf die dringend notwendige Sanierung hinzuweisen, hatte die Huder SPD-Fraktion im Juli dieses Jahres dem Landtagsabgeordneten der Sozialdemokraten, Axel Brammer (Kirchhatten), ein Waschbrett übergeben. Brammer reichte das Symbol für den schlechten Straßenzustand persönlich an Minister Jörg Bode weiter – FDP-Landtagsfraktionschef Christian Dürr (Bookholzberg) hatte den Termin vermittelt. „Minister Bode sicherte mir zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern. Auch er zeigte sich von der Dringlichkeit überzeugt“, berichtete Brammer.

Vor einigen Tagen erreichte ihn nun eine schriftliche Stellungnahme des Verkehrsministers, die für Ernüchterung sorgt: Zwar stimmt Bode zu, dass sich die Langenberger Straße östlich der Ortsdurchfahrt Hude in einem „an-



Symbol für schlechten Zustand der L867 in Hude: SPD-Landtagsabgeordneter Axel Brammer (rechts) übergab Niedersachsens Ver-

kehrsminister Jörg Bode das Waschbrett. FDP-Fraktionschef Christian Dürr (Mitte) hatte den Termin vermittelt.

Bode betont, dass die Stra-

ßenmeisterei die Fahrbahn immer wieder punktuell instand halte, die Tempo-30-Beschilderung und der Hinweis auf Straßenschäden sei indes „bis auf weiteres“ erforderlich. Wann dieser Zustand ein Ende findet, teilte der Minister nicht mit. Für die von

der Landesregierung für 2012 und 2013 initiierte „Sanierungsoffensive Landesstraßen“ sollen in den nächsten beiden Haushaltsjahren jeweils 82,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Die abschließende Haushaltsberatung müsse jedoch abgewartet werden, so Bode.

Hudes SPD-Fraktionschef Heiko Aschenbeck nennt die Antwort aus Hannover „sehr unbefriedigend“ und „inakzeptabel“. „Es kann nicht sein, dass das Land eine Straße, die für Hude zu den bedeutendsten Straßen mit der höchsten Frequenz zählt, jahrelang in einem solchen desaströsen Zustand belässt.“ Das Schreiben des Ministers wirke wie eine „Massendrucksache“ und zeige, dass er sich mit der „Huder Situation nicht wirklich auseinander gesetzt hat“, schimpft Aschenbeck. Die SPD wolle das Ärgernis zum Thema im Gemeinderat machen und gemeinsam mit den hiesigen Landtagsabgeordneten einen neuerlichen Vorstoß unternehmen: „So lassen wir uns nicht abspeisen.“

BILD: PRIVAT